

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

M. Heinrich Büntings, weiland Pfarrer der Kirchen zu Grunau im Herzogthum Braunschweig, Itinerarium Sacrae Scripturae, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift

In deren Ersten Theil alle Reisen der Patriarchen ... beschrieben ... worden,
mit vorgefügter Beschreibung der Stadt und des Tempels zu Jerusalem :
Im andern Theile aber über das neue Testament gezeiget werden die
Reisen der Jungfrau Mariä, Josephs und der Weisen aus Morgenlande ... :
Nebst einem ...

Bünting, Heinrich

Erfurt, 1752

VD18 90614151

Illustration: S. Thomas.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18198



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several columns and is mostly obscured by the paper's texture and discoloration.



mai, und starben also sämtlich an dieser Wahlstatt im Tempel des jähren Todes. Hierauf kam eine solche Furcht und Zittern über alle Unglaubige, daß sie alle den christlichen Glauben annahmen, und ließen sich tauffen auf den Namen Christi, von den Priestern und Dienern, welche der Apostel Bartholomäus den Kirchen hin und wieder verordnet hatte.

Was sonst noch ungegründetes wird fürgegeben.

§. 33. Daß hernach sein Leichnam von den Unglaubigen wiederum sey ausgegraben worden, und spöttlicher, ja schmählicher Weise von ihnen in einen blehernen Sarg gethan, und in das Meer versencket worden, da er übernatürlicher Weise soll oben ge-

schwommen, und letztlich in der Insel Sypara, bey Sicilien angekommen und ausgetragen worden seyn, und von dannen gen Rom, allwo seine Gebeine besucht und verehret werden, geführt sey, kan glauben, wer da will, es findet in der Historie keinen Grund.

Trost-Spruch 2 Timoth. 2, 11. 12.

Das ist je gewislich wahr, sterben wir mit, so werden wir mit leben, dulden wir, so werden wir mit herrschen, verleugnen wir, so wird er auch uns verleugnen.

Röm. 10, 10.

Mit dem Herzen glaubet man zu der Gerechtigkeit, aber mit dem Munde geschiehet die Bekenntniß zu der Seelen Heil. Amen.

St. Thomas.

Genannt Zwillling, welcher nicht glauben wolte, daß Christus von den Todten auferstanden, Joh. 20, 24. sq. soll in Judäa geprediget, viel Wunder gethan, auch grosse Verfolgung erlitten haben, bis er endlich einen Abgott zuschanden gemacht, und in dem Tempel von desselben Gözen-Pfaffen, wie *Isidorus* schreibt, mit einem Spiese erstochen worden.

Historie von dem seligen Apostel Thomas, dem Zwillling, von seinem Amt, Leben und Marter, aus dem neuen Testament, den heiligen alten Vätern und Kirchen-Historien, eigentlich verzeichnet.

§. I.

Thomas Geschlecht ist unbekannt, er war als ein Jünger bey Jesu.

aus welchem Lande oder Ort Thomas, der weitreisende Apostel unsers Herrn Jesu Chri-

sti, geboren und auferzogen sey, wird ausdrücklich in den Evangelisten oder Schriften anderer Apostel nicht gefunden. Daß er aber zeitlich ein Jünger Christi des Herrn worden, und ihm nachgefolget, ist wahrhaftig ab-

(Aa)

zum h.

